TÜV KI-Studie 2026

Nutzung von ChatGPT und Co. im Alltag

TÜV-Verband Pressekonferenz
Berlin, 24. November 2026

Dr. Joachim Bühler
Geschäftsführer TÜV-Verband



TÜV VERBAND

Methodik

Die repräsentative Umfrage wurde von forsa im Auftrag des TÜV-Verbands durchgeführt.

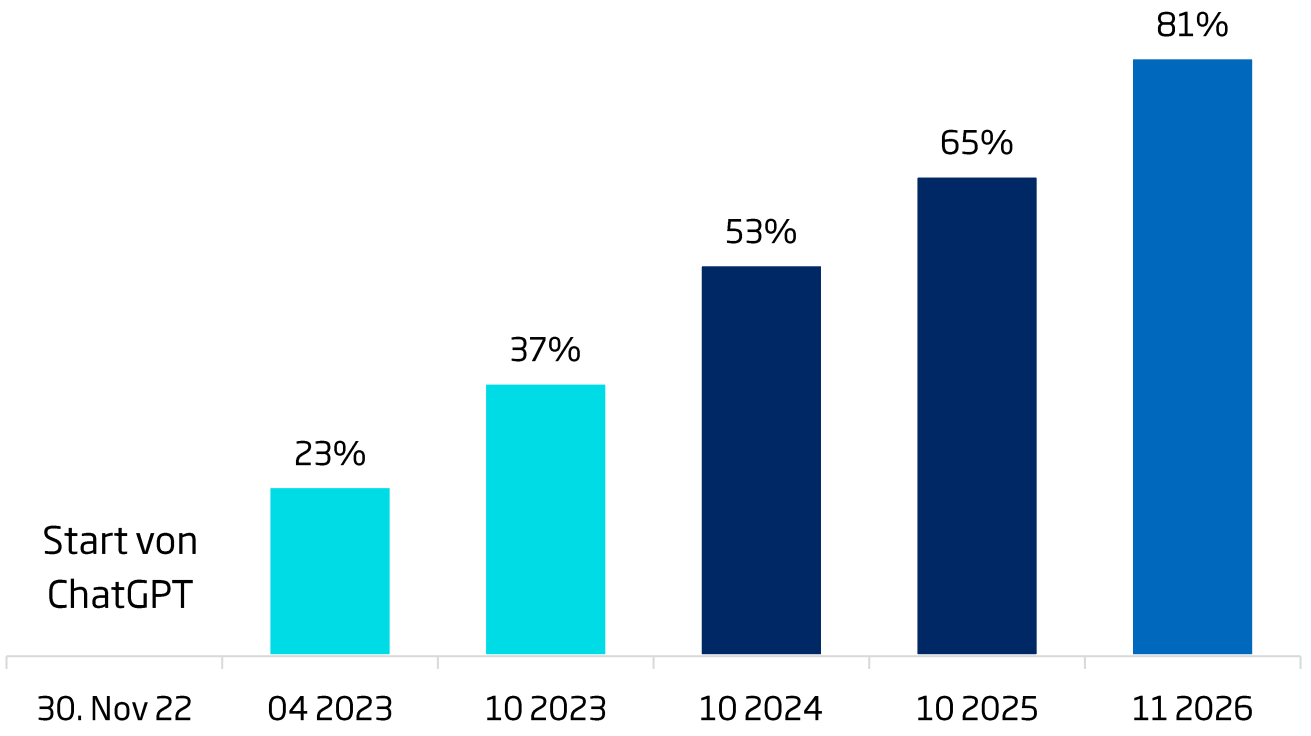
Die Online-Befragung erfolgte zwischen 27. Oktober und 6. November 2026.

Grundgesamtheit: 1.009 Bundesbürger:innen ab 16 Jahren.

Vier von fünf nutzen Künstliche Intelligenz

Haben Sie generative Künstliche Intelligenz bereits genutzt?

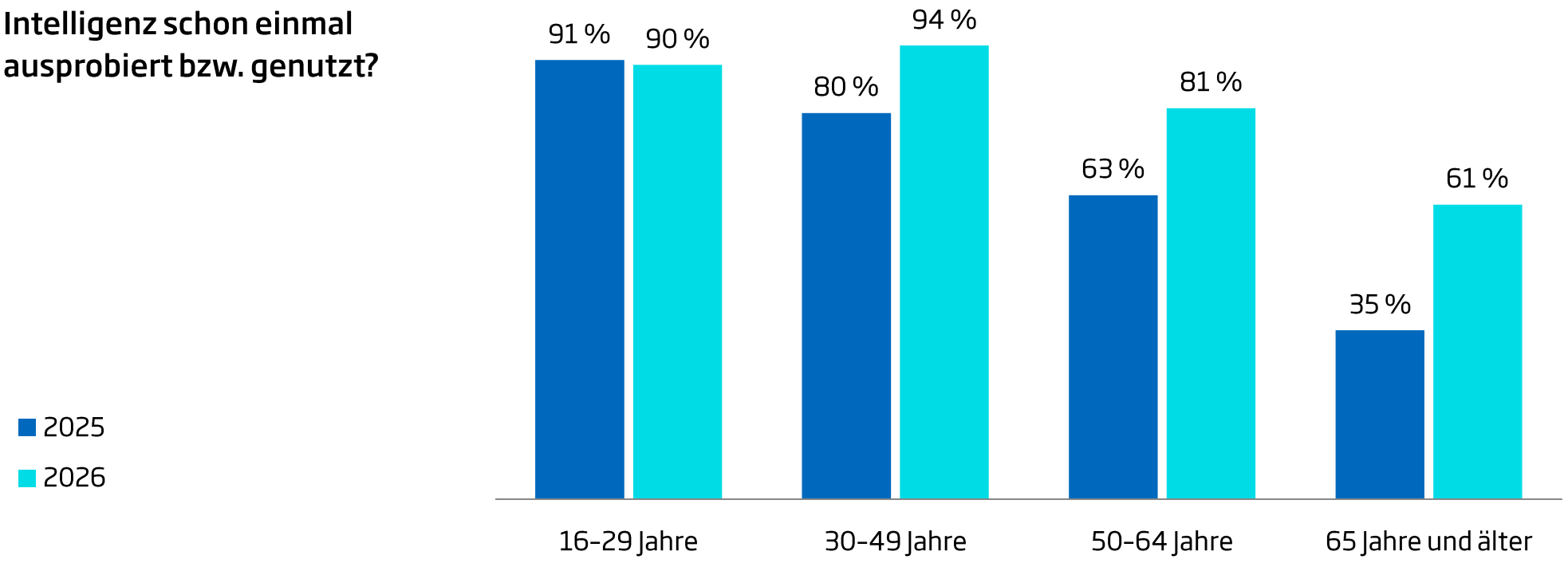
Ja?



Fragen: 2026/2025: Haben Sie so eine Anwendung von generativer Künstlicher Intelligenz schon einmal ausprobiert bzw. genutzt? | 2024: Und haben Sie eine solche Anwendung von generativer Künstlicher Intelligenz wie ChatGPT, Microsoft Copilot, Google Gemini, oder ein Programm, in das KI integriert ist, schon einmal ausprobiert bzw. genutzt? | 2023: Und haben Sie ChatGPT schon einmal ausprobiert bzw. genutzt? Basis: Befragte 2026 (n=1.009)| Befragte 2025 (n=1.005) | Befragte 2024: Alle Befragten (n=1.001) | Befragte 2023: Alle Befragten (n=1.008)

Ältere holen bei KI-Nutzung auf

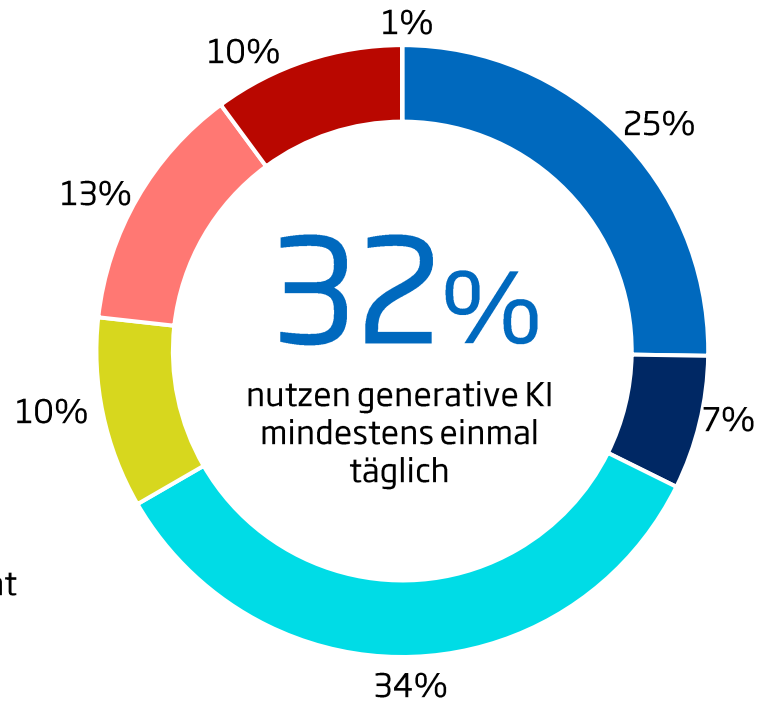
Haben Sie eine Anwendung von generativer Künstlicher Intelligenz schon einmal ausprobiert bzw. genutzt?



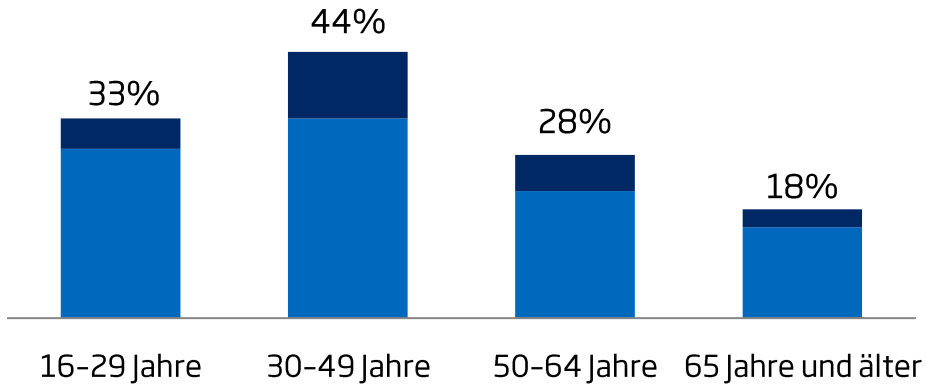
Frage:. Haben Sie so eine Anwendung von generativer Künstlicher Intelligenz schon einmal ausprobiert bzw. genutzt?
Basis: Alle Befragten (n=1.009)

Ein Drittel nutzt KI täglich, ein Viertel mehrfach täglich

Und wie häufig nutzen Sie generative KI?



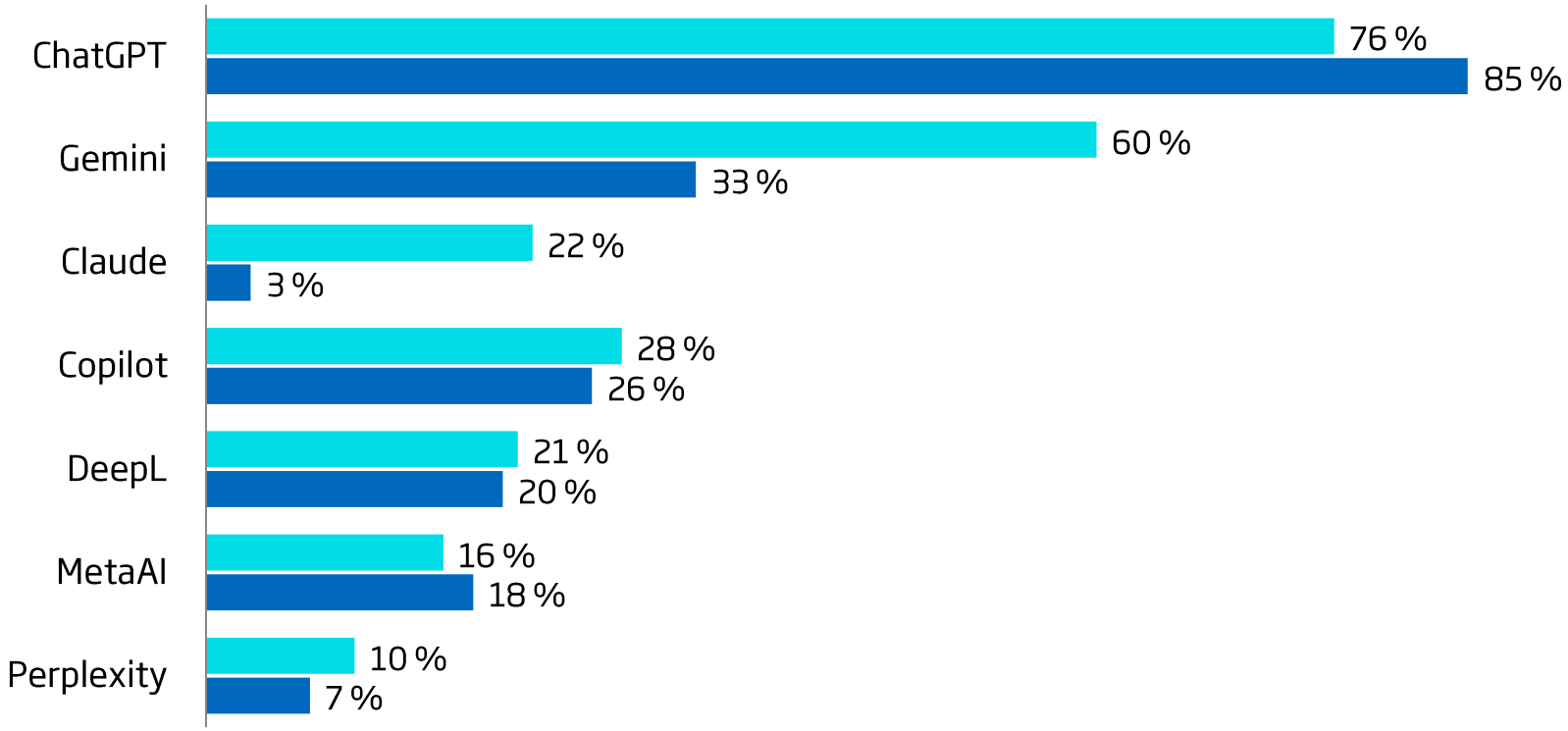
Tägliche Nutzung von generativer KI nach Alter



Frage: Und wie häufig nutzen Sie generative KI?
Basis: Befragte, die generative KI nutzen (n=818)

US-Anbieter dominieren – DeepL unter den Top 5

Welche der folgenden KI-Anwendungen haben Sie bereits genutzt?

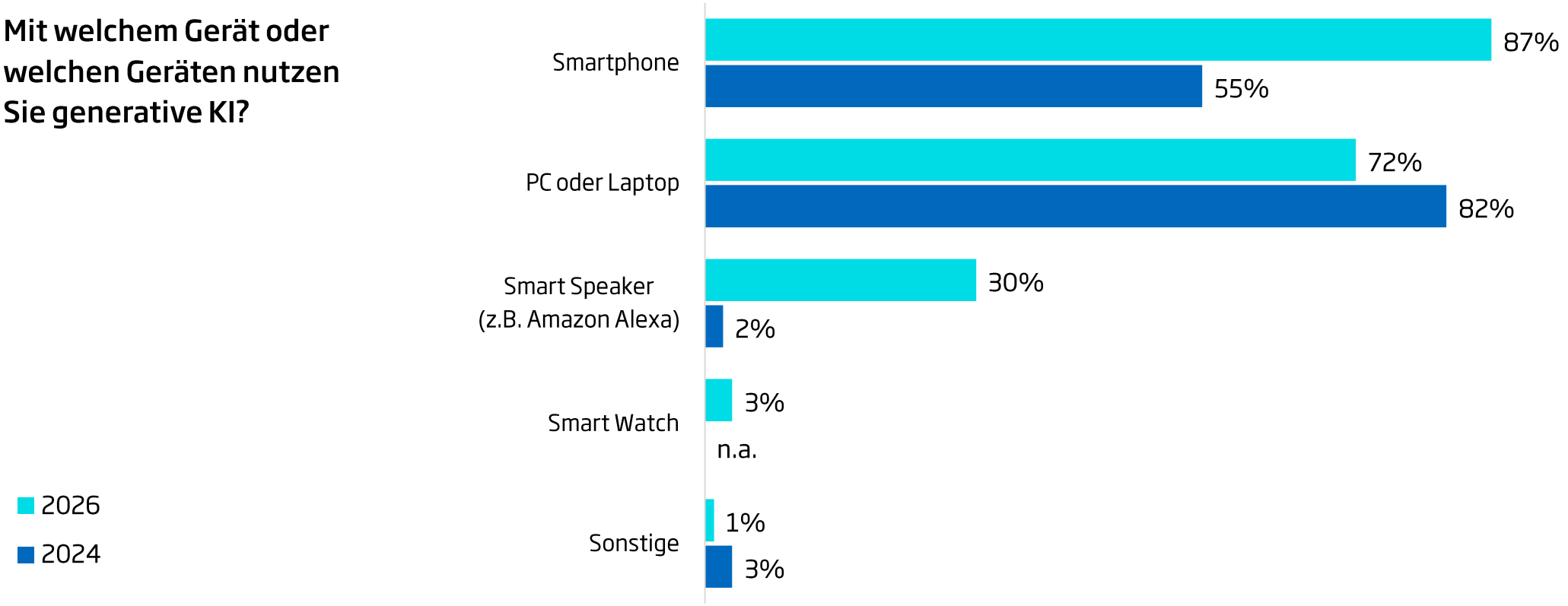


Frage: 2026: Welche der folgenden KI-Anwendungen haben Sie bereits genutzt? | 2025: Welche der folgenden KI-Modelle oder KI-Tools haben Sie bereits genutzt? (Auswahl)

Basis: Befragte, die KI nutzen - 2026: n= 818 | 2025: n= 655

Smartphone setzt sich als wichtigstes KI-Gerät durch

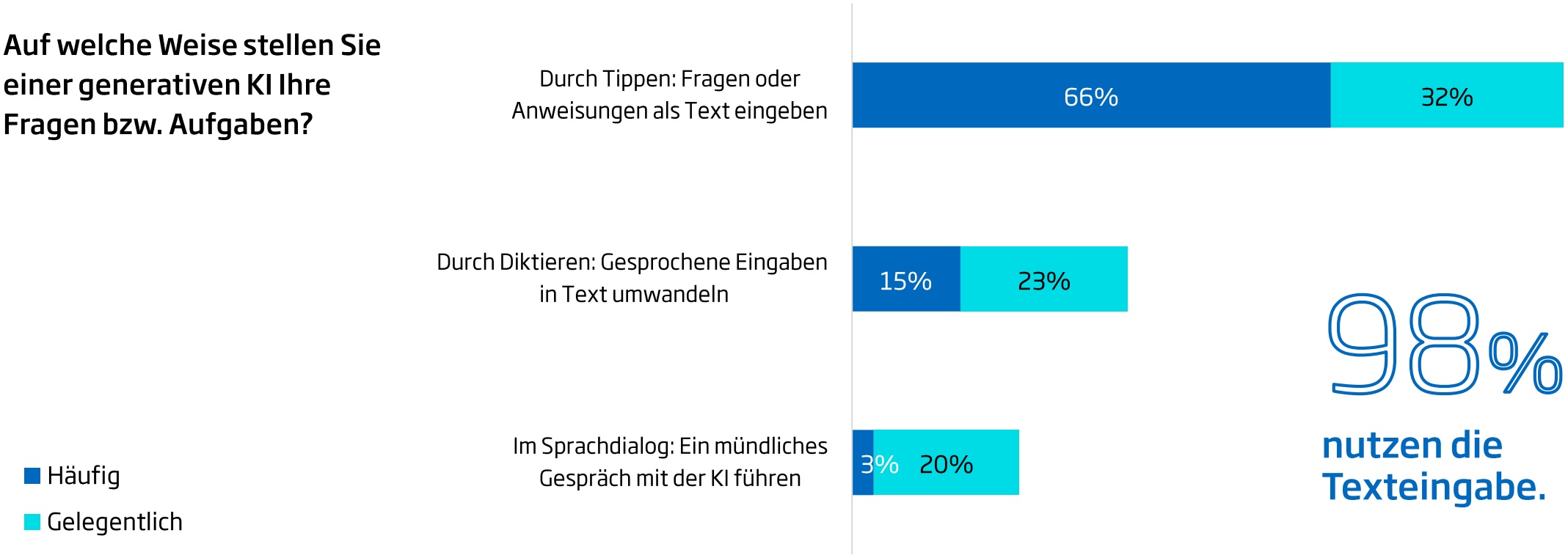
Mit welchem Gerät oder welchen Geräten nutzen Sie generative KI?



Frage 2026 und 2025: Und mit welchem Gerät oder welchen Geräten nutzen Sie generative KI? | Frage 2024: Mit welchen Geräten nutzen Sie generative Künstliche Intelligenz? | Basis: Befragte, die generative KI nutzen (2026: n=818 | 2024: n=525) | Mehrfachnennung möglich

Die Mehrheit schreibt dem Chatbot – Jedem Vierten antwortet eine KI-Stimme

Auf welche Weise stellen Sie einer generativen KI Ihre Fragen bzw. Aufgaben?



98%

nutzen die Texteingabe.

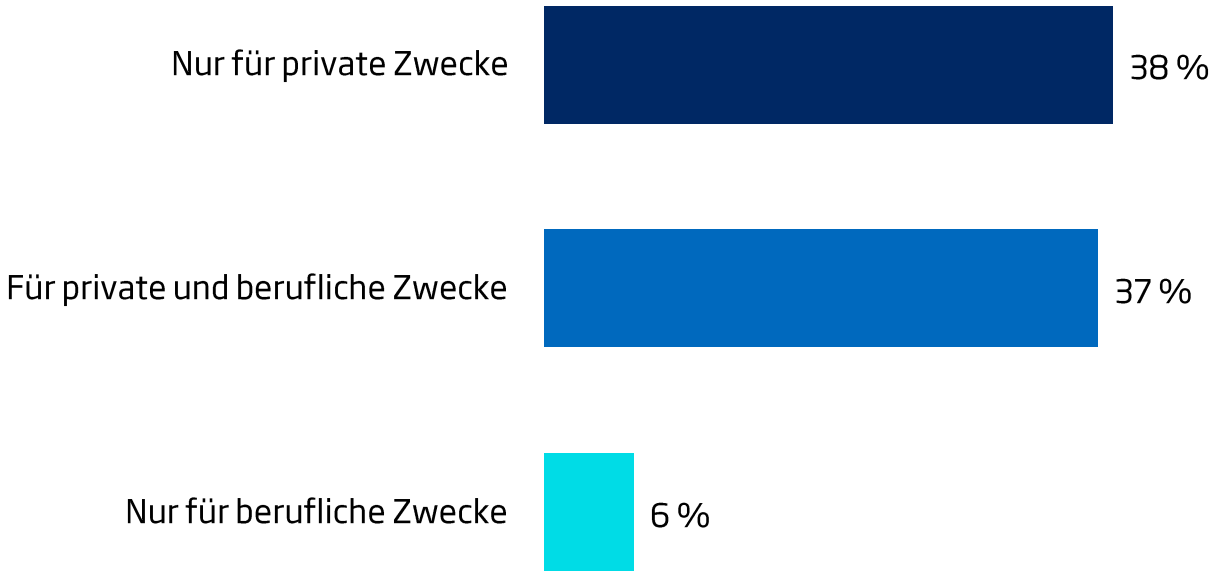
Frage: Wie häufig nutzen Sie KI auf die folgenden Arten?
Basis: Befragte, die generative KI nutzen (n=818)

KI im Alltag



KI ist vor allem im Privatleben angekommen

Aus welchem Grund nutzen Sie Künstliche Intelligenz?

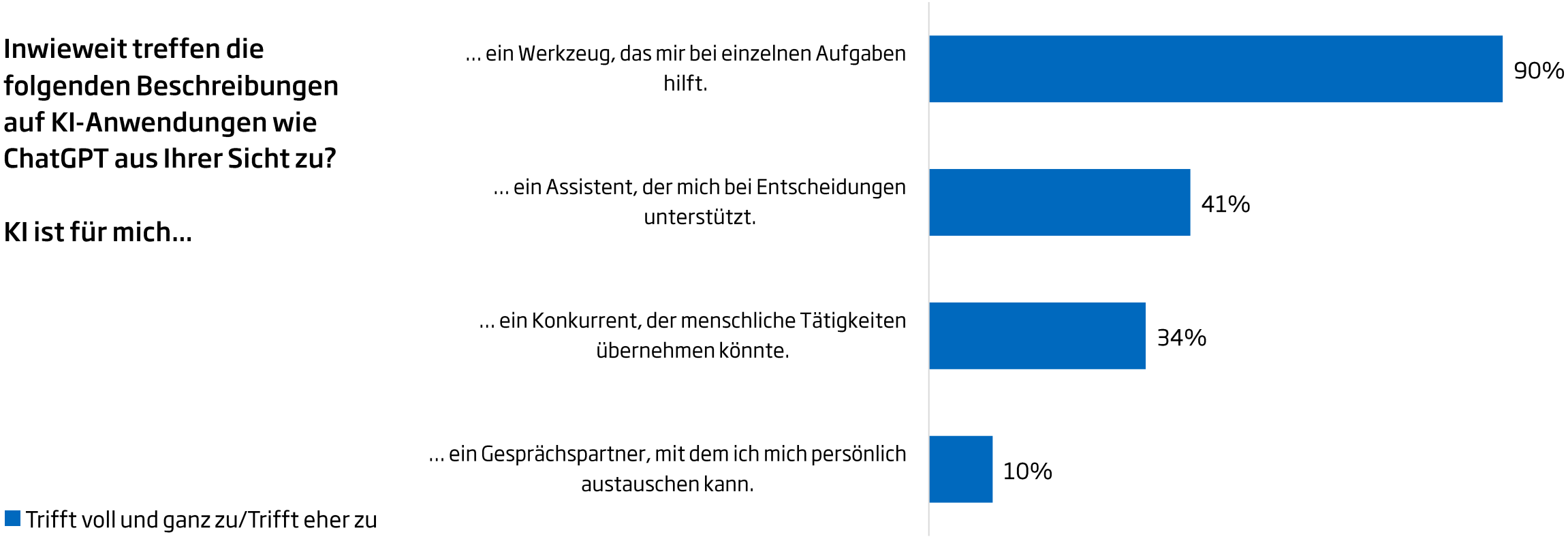


Frage: Aus welchem Grund nutzen Sie Künstliche Intelligenz?
Basis: Alle Befragten (n=1.009)

KI ist für jede:n Dritte:n ein Konkurrent

Inwieweit treffen die folgenden Beschreibungen auf KI-Anwendungen wie ChatGPT aus Ihrer Sicht zu?

KI ist für mich...

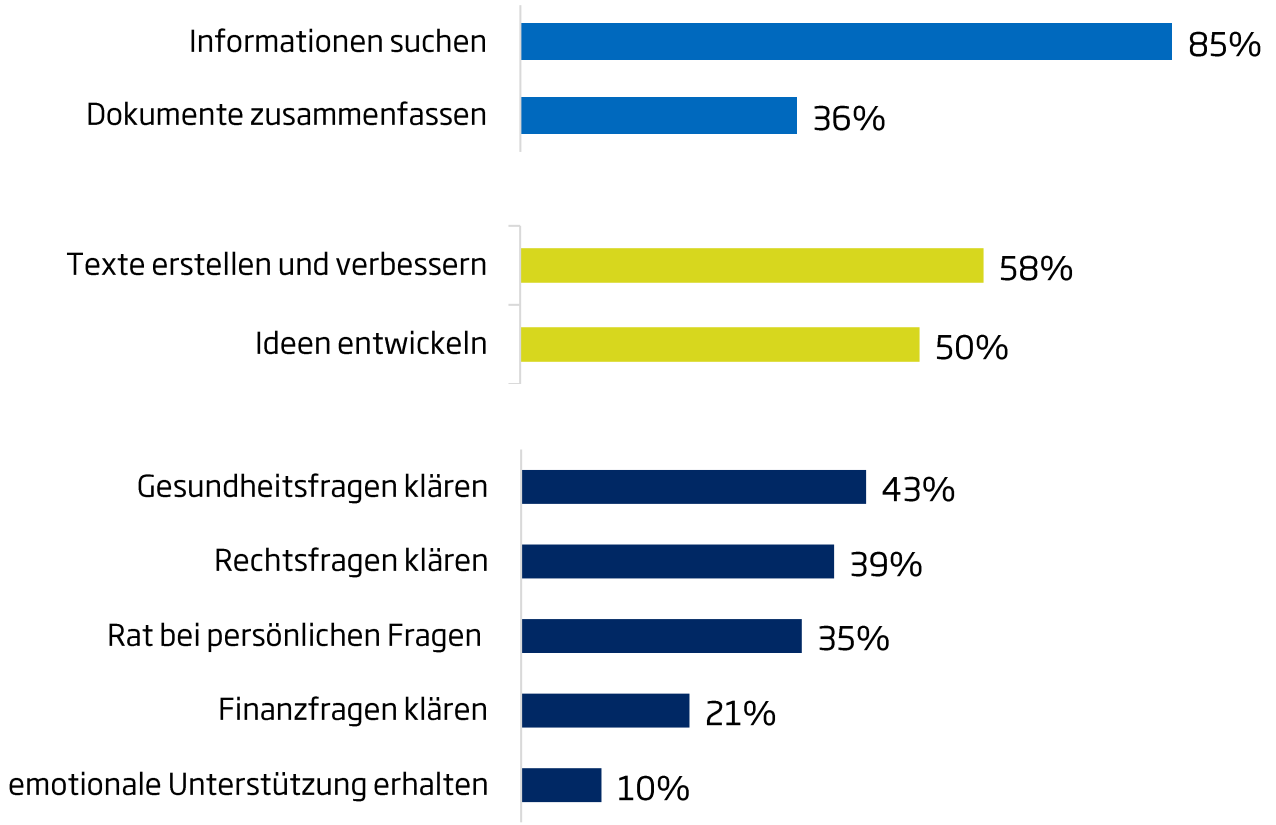


Frage: Inwieweit treffen die folgenden Beschreibungen auf KI-Anwendungen wie ChatGPT aus Ihrer Sicht zu? KI ist für mich...
Basis: Befragte, die generative KI nutzen (n=818) | Mehrfachnennung möglich

KI wird vom Wissenstool zum persönlichen Berater

Wie häufig nutzen Sie generative KI für die folgenden Zwecke?

Antworten für häufig/gelegentlich



Wissen & Recherche

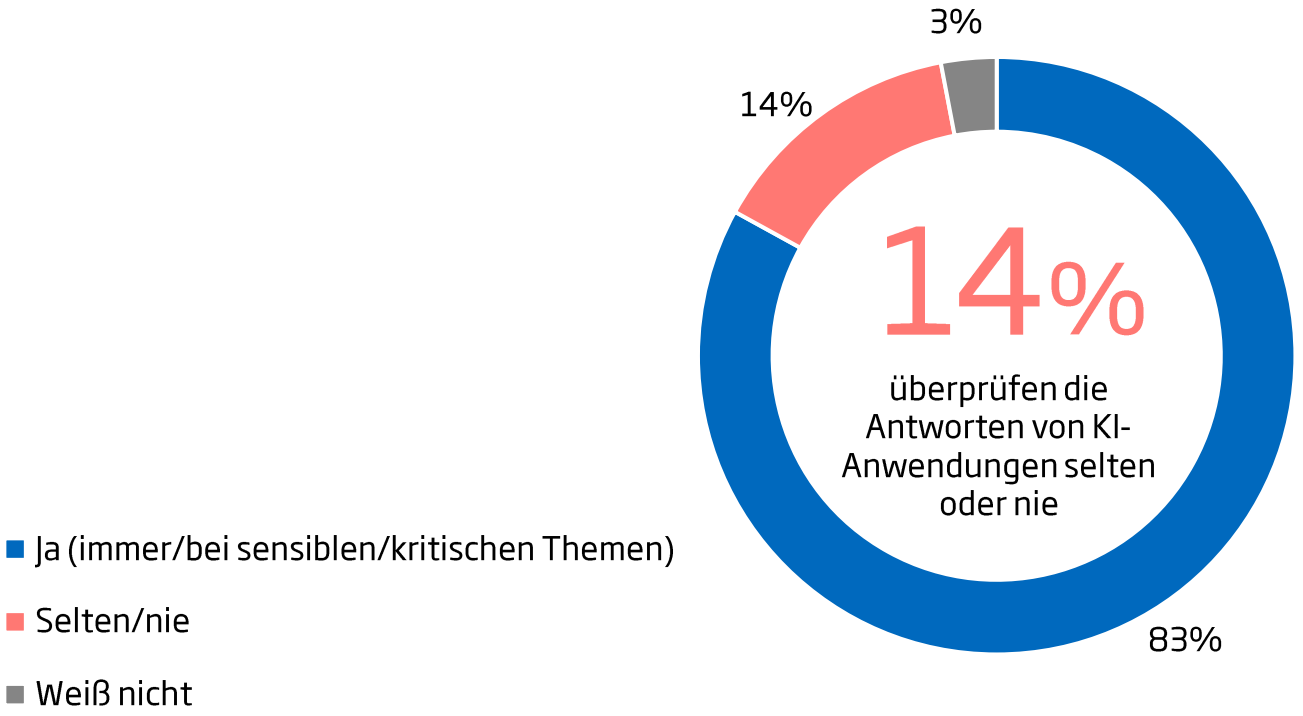
Texte & Kreativität

Persönliche Beratung

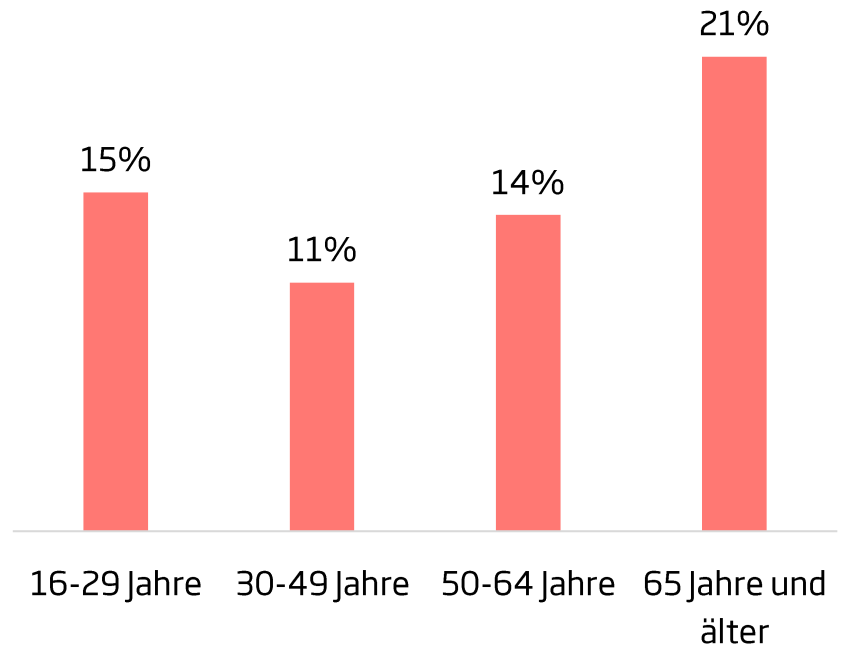
Frage: Wie häufig nutzen Sie generative KI für die folgenden Zwecke?
Basis: Befragte, die generative KI nutzen (n=818) | Mehrfachnennung möglich

Jede:r Siebte überprüft KI-Antworten nicht

Überprüfen Sie die Antworten von KI-Anwendungen?



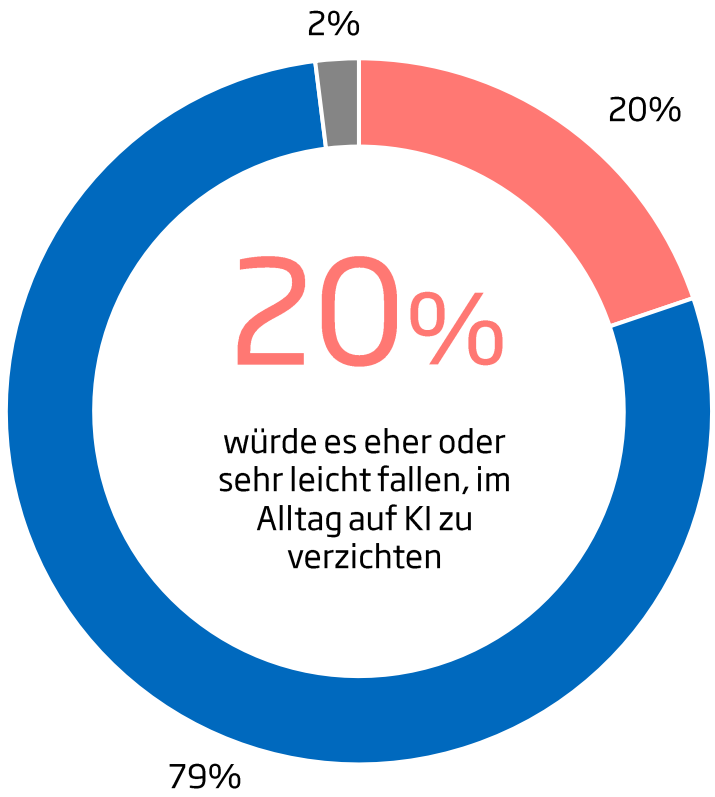
Anteil der Befragten, die KI-Ergebnisse nicht prüfen, nach Alter



Frage: Überprüfen Sie die Antworten von KI-Anwendungen?
Basis: Befragte, die KI nutzen (n= 818)

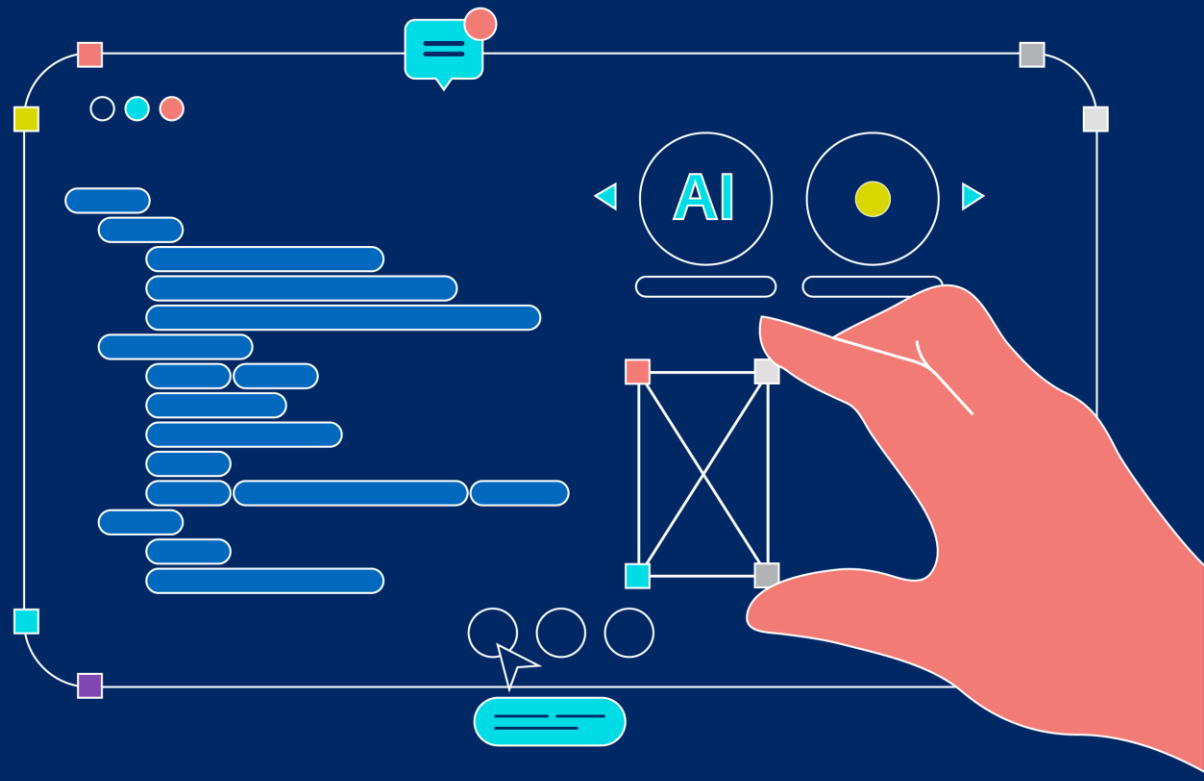
Jeder fünften Person fällt der Verzicht auf KI schwer

Wie leicht oder schwer würde es Ihnen fallen, im Alltag auf KI zu verzichten?



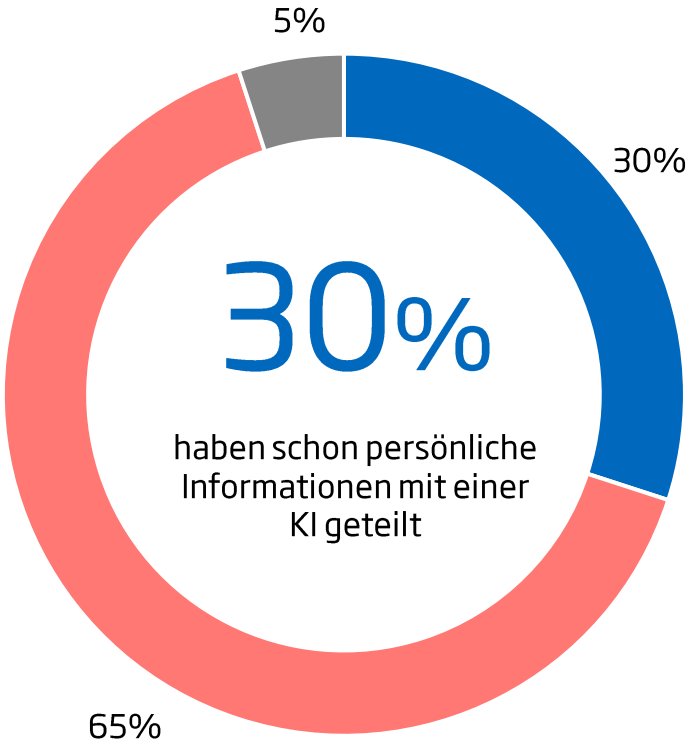
Frage: Wie leicht oder schwer würde es Ihnen fallen, im Alltag auf KI zu verzichten? Abweichungen von 100 Prozent rundungsbedingt.
Basis: KI-Nutzende (n= 818)

Persönliche Daten und Datenschutz



Jede:r Dritte gibt persönliche Daten preis

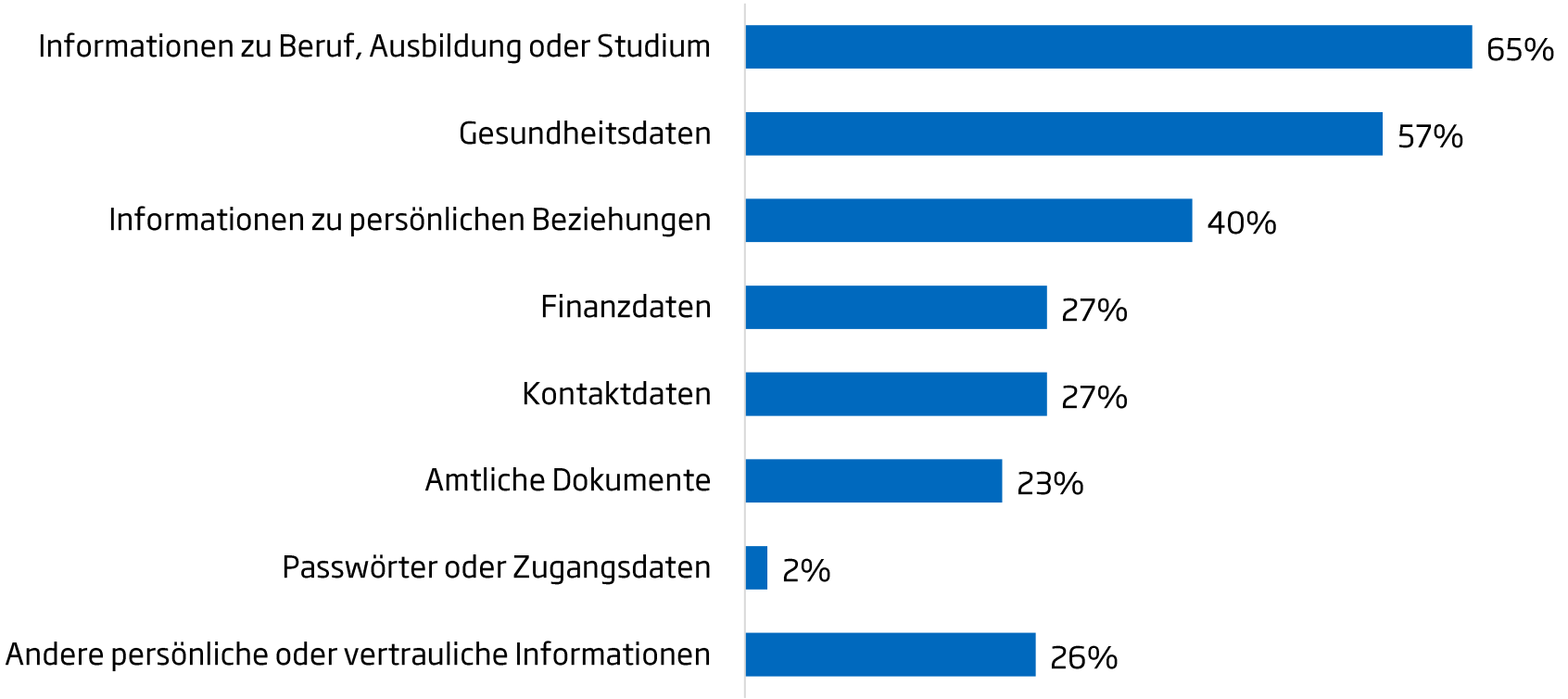
Haben Sie einer KI schon einmal persönliche oder vertrauliche Informationen über sich selbst oder andere zugänglich gemacht?



Frage: Haben Sie einer KI schon einmal persönliche oder vertrauliche Informationen über sich selbst oder andere zugänglich gemacht - zum Beispiel durch Eingaben, hochgeladene Dateien oder die Freigabe anderer Anwendungen?
Basis: KI-Nutzende (n= 818)

Berufliches und Gesundheitsdaten werden oft geteilt

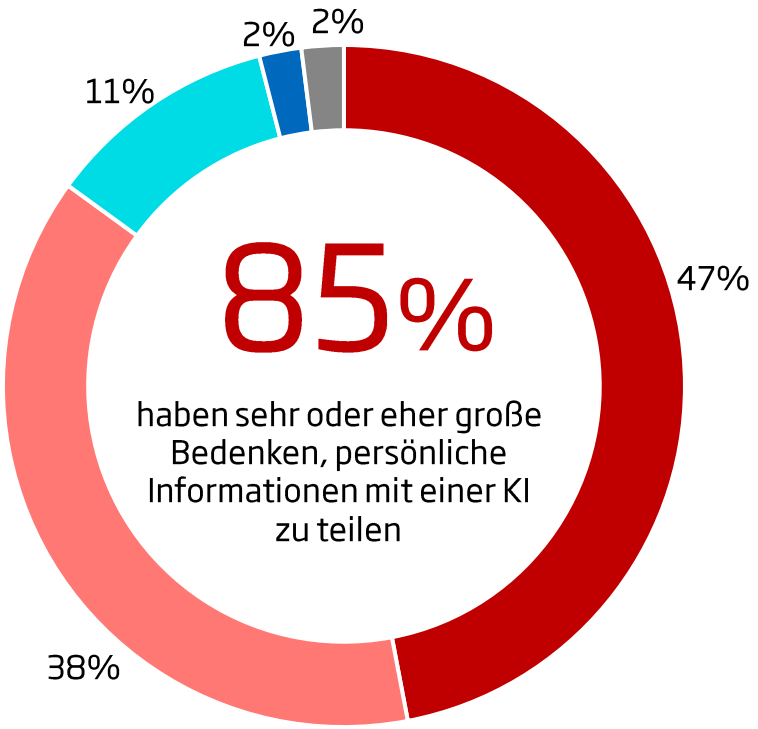
Welche persönlichen oder vertraulichen Informationen über sich selbst oder andere Personen haben Sie bereits einer KI zugänglich gemacht?



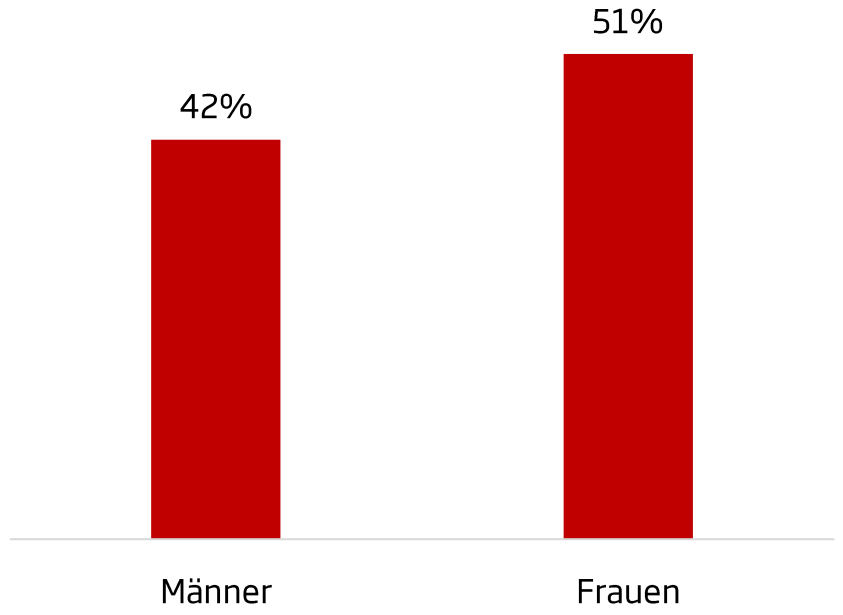
Frage: Welche persönlichen oder vertraulichen Informationen über sich selbst oder andere Personen haben Sie bereits einer KI zugänglich gemacht?
Basis: KI-Nutzende, die persönliche oder vertrauliche Daten eingegeben haben (n= 248)

Große Mehrheit hat Datenschutzbedenken

Wie groß sind Ihre Bedenken, persönliche oder vertrauliche Informationen in KI-Anwendungen wie ChatGPT zugänglich zu machen?



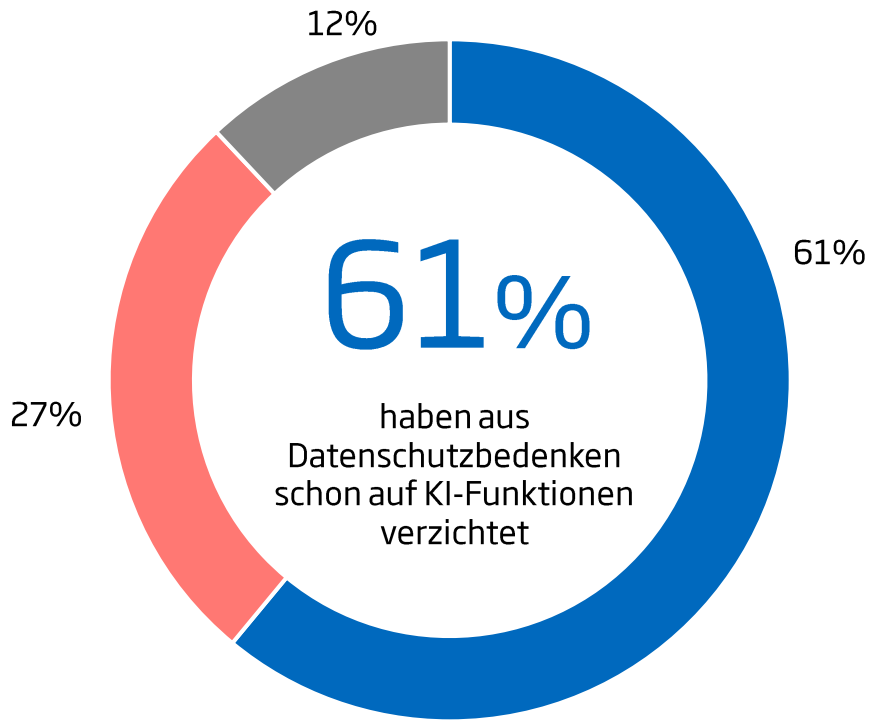
Anteil der Befragten mit „sehr großen Bedenken“, nach Geschlecht



Frage: Wie groß sind Ihre Bedenken, persönliche oder vertrauliche Informationen in KI-Anwendungen wie ChatGPT zugänglich zu machen?
Basis: Alle Befragten (n= 1.009)

Sorge um persönliche Daten führt zum Verzicht auf KI

Haben Sie aus Sorge um den Schutz Ihrer Daten schon einmal bewusst darauf verzichtet, eine KI-Anwendung oder eine ihrer Funktionen zu nutzen?



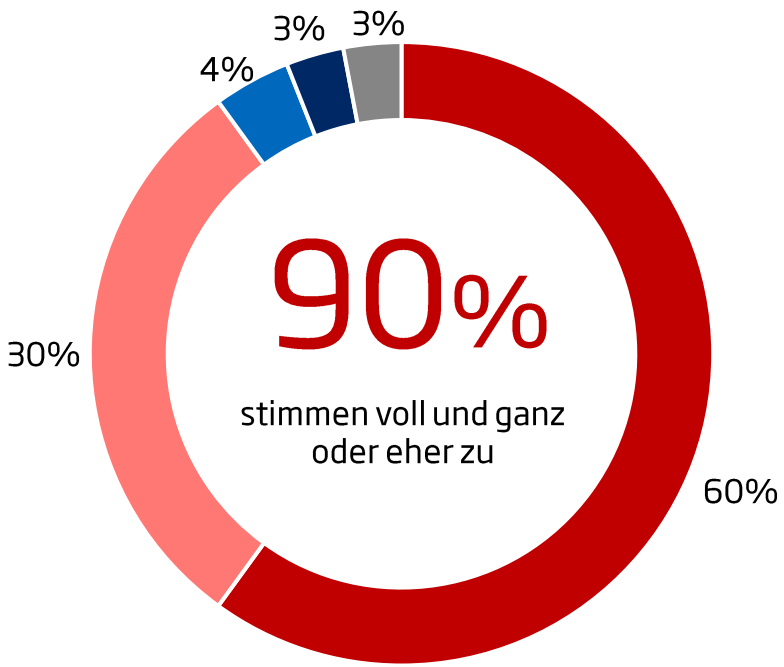
Frage: Haben Sie aus Sorge um den Schutz Ihrer Daten schon einmal bewusst darauf verzichtet, eine KI-Anwendung oder eine ihrer Funktionen zu nutzen?
Basis: Befragte, die KI nutzen (n= 818)

Risiken und Sicherheit



Neun von zehn sehen nicht abschätzbare KI-Risiken

Risikowahrnehmung



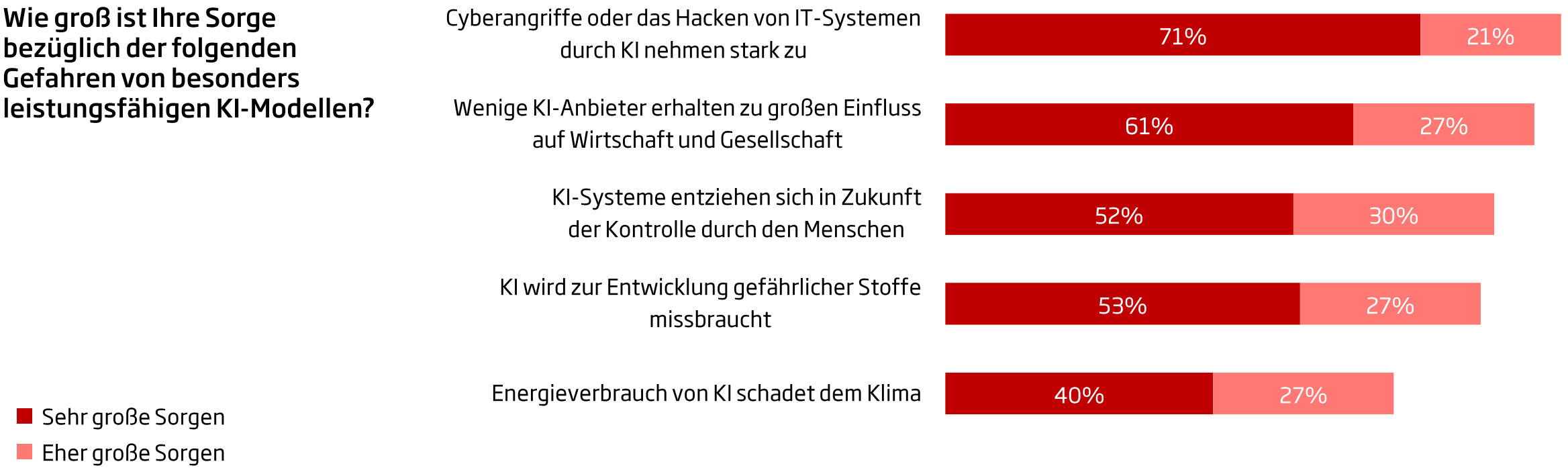
„Es bestehen derzeit nicht abschätzbare Risiken der KI-Technologie."

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu
- Weiß nicht / keine Angabe

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu möglichen Risiken von KI zu?
Basis: Alle Befragten (n=1.009)

Cyberangriffe und KI-Marktmacht bereiten große Sorgen

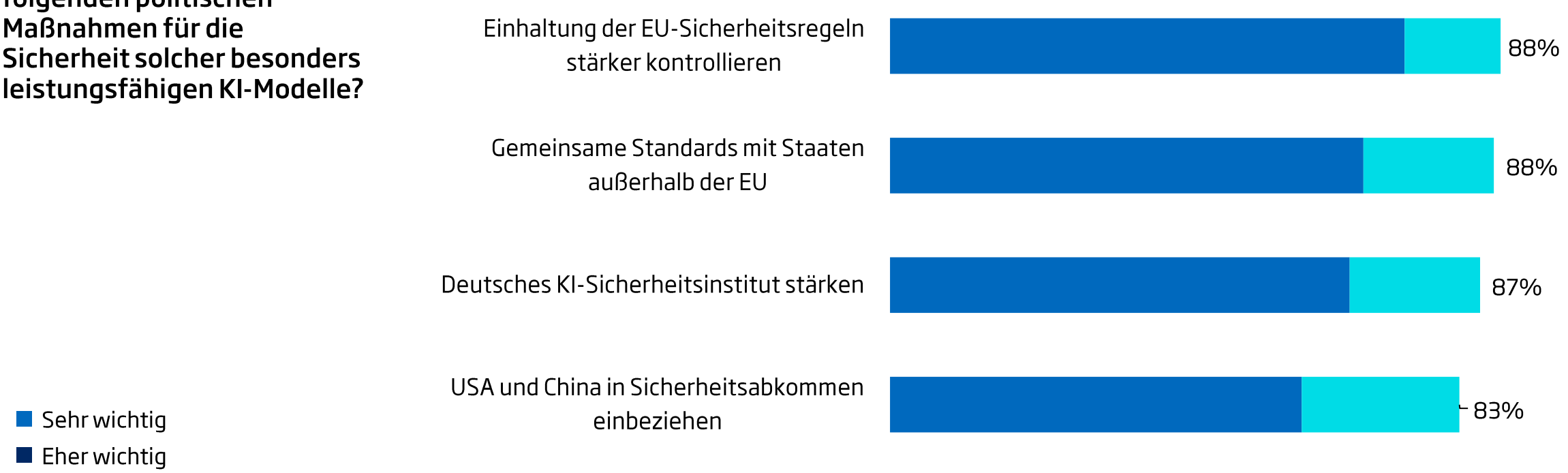
Wie groß ist Ihre Sorge bezüglich der folgenden Gefahren von besonders leistungsfähigen KI-Modellen?



Frage: Wenn Sie an die Entwicklung besonders leistungsfähiger KI-Modelle denken: Wie groß ist Ihre Sorge bezüglich der folgenden möglichen Gefahren?
Basis: Alle Befragten (n= 1.009)

Große Mehrheit fordert stärkere KI-Sicherheitsaufsicht

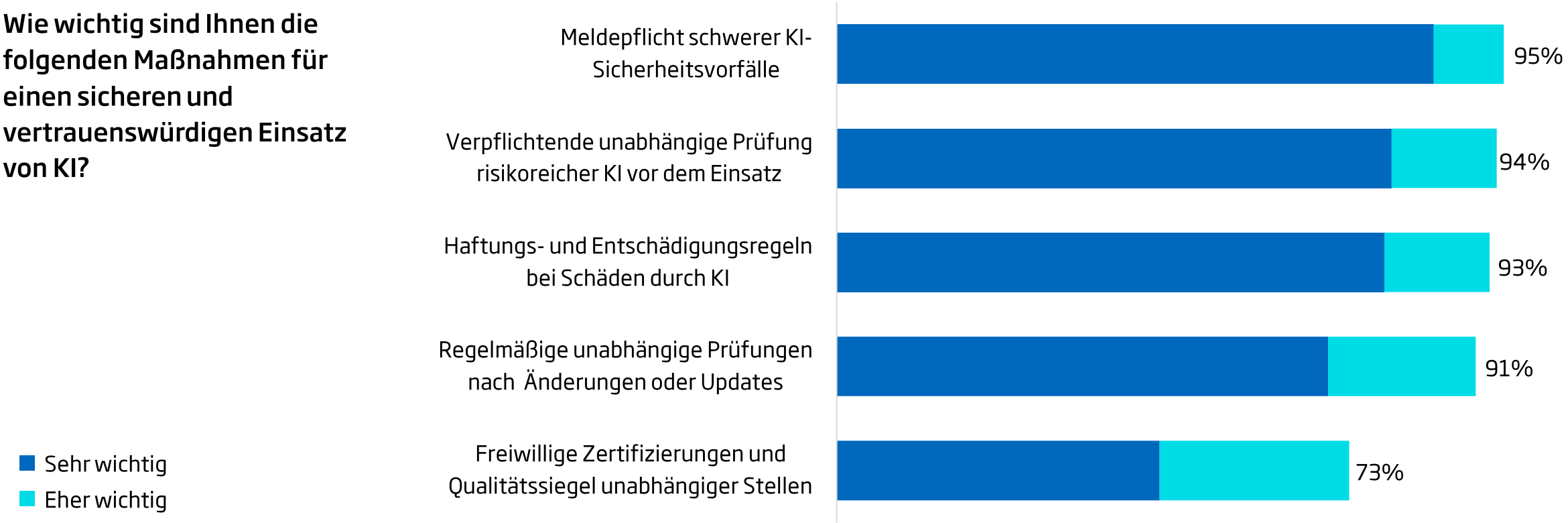
Wie wichtig sind Ihnen die folgenden politischen Maßnahmen für die Sicherheit solcher besonders leistungsfähigen KI-Modelle?



Frage: Nun geht es um die leistungsfähigsten KI-Modelle, die es derzeit gibt, sogenannte "Frontier-KI-Modelle". Sie können sehr viele unterschiedliche Aufgaben bearbeiten, zum Beispiel lange Dokumente auswerten, Texte in vielen Sprachen verfassen oder bei komplexen Fachfragen helfen. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden politischen Maßnahmen für die Sicherheit solcher besonders leistungsfähigen KI-Modelle?
Basis: Alle Befragten (n= 1.009)

Breite Zustimmung zu unabhängigen KI-Prüfungen

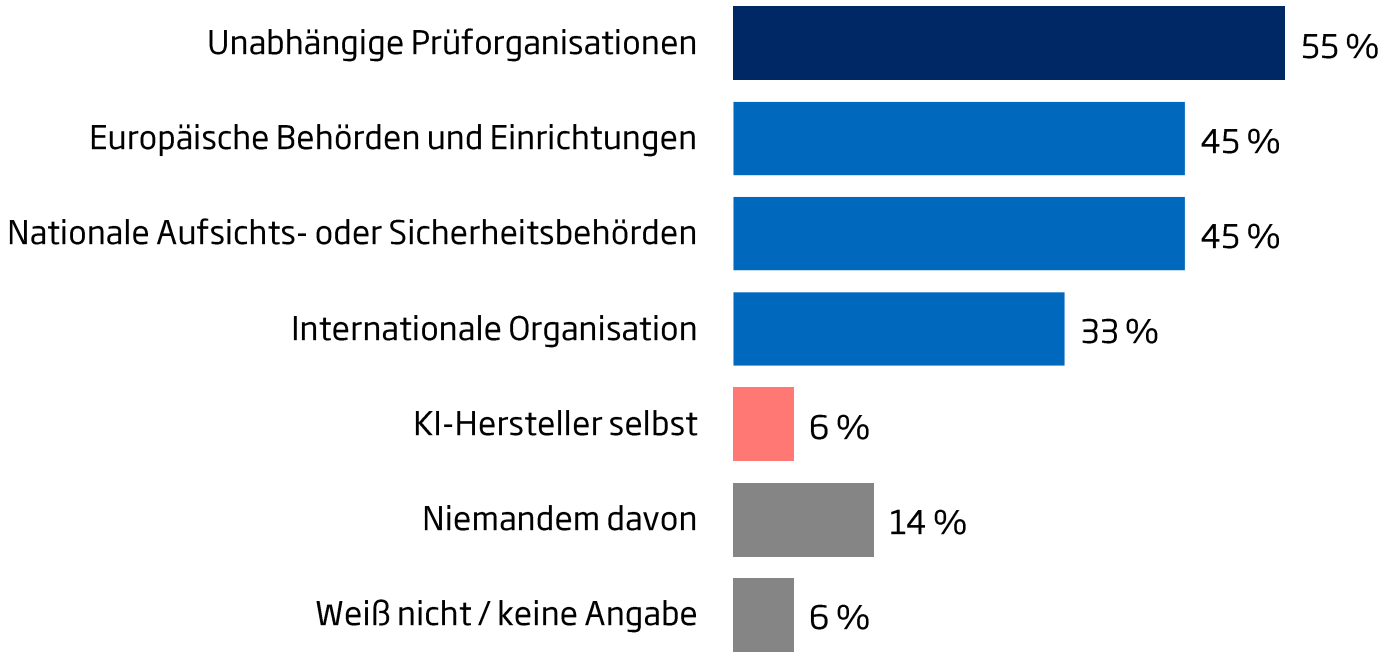
Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Maßnahmen für einen sicheren und vertrauenswürdigen Einsatz von KI?



Frage: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Maßnahmen für einen sicheren und vertrauenswürdigen Einsatz von KI?
Basis: Alle Befragten (n=1.009)

Größtes Vertrauen in unabhängige Prüfstellen

Welchen Akteuren würden Sie am ehesten zutrauen, die Sicherheit von KI-Systemen zuverlässig zu prüfen?



Frage: Welchen Akteuren würden Sie am ehesten zutrauen, die Sicherheit von KI-Systemen zuverlässig zu prüfen?
Basis: Alle Befragten (n= 1.009)

Fazit und politische Empfehlungen

Fazit

KI ist zum Massenphänomen geworden:

Vier von fünf Menschen haben generative KI bereits genutzt.

KI rückt immer näher an die Menschen heran:

Das Smartphone ist das wichtigste KI-Gerät. Auch persönliche und vertrauliche Daten werden geteilt.

Die Bedenken sind groß und nehmen zu:

Datenschutz, schwer abschätzbare Risiken und mögliche Kontrollverluste bereiten vielen Menschen Sorgen.

Politische Empfehlungen

1 **Unabhängige Zertifikate schnellster Weg, 80%-Ziel der Bundesregierung bis 2030 zu erreichen**

> Anteil KI-nutzender Unternehmen mit KI-Zertifikaten oder anderen technischen Sicherheitsprüfungen erhöhen.

2 **Europäische KI-Aufsicht und digitale Souveränität ausbauen**

> Aufsicht stärken, Prüfnachweise verständlich machen und Anbieterwechsel erleichtern.

3 **Frontier-KI-Modelle und menschliche Kontrolle absichern**

> Frontier-Modelle schon in der Entwicklung unabhängig prüfen und menschliche Kontrolle sichern.

4 **KI-Weiterbildung im Arbeitsalltag verankern**

> Förderung für KMU vereinfachen, Lernzeiten sichern und Weiterbildungsbranche stärken.

5 **KI-Kompetenz für alle Altersgruppen stärken**

> Inanspruchnahme qualitativ hochwertiger Lernangebote zu angewandten KI-Skills fördern.

Ihre Fragen bitte!

TÜV VERBAND

Dr. Joachim Bühler
Geschäftsführer TÜV-Verband